



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE NACH DEUTSCHLAND

22.25. SEPTEMBER 2011

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Flughafengelände von Freiburg im Breisgau

Sonntag, 25. September 2011

(Video)

Liebe Schwestern und Brüder!

Diese feierliche heilige Messe wollen wir nun gemeinsam mit dem „Engel des Herrn“ beschließen. Dieses Gebet erinnert uns immer wieder aufs neue an den geschichtlichen Anfang unseres Heils. Der Erzengel Gabriel unterbreitet der Jungfrau Maria den Heilsplan Gottes, nach dem sie Mutter des Erlösers werden soll. Maria erschrickt. Doch der Engel des Herrn spricht ein Wort des Trostes zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ So kann Maria ihr großes Jawort sprechen. Dieses Ja, Magd des Herrn zu sein, ist das vertrauensvolle Ja zum Plan Gottes, zu unserer Erlösung. Und sie spricht das Ja schließlich zu uns allen, die sie unter dem Kreuz als Kinder anvertraut bekommen hat (vgl. *Joh 19,27*). Nie nimmt sie diese Zusage zurück. Und deshalb ist sie selig, ja glücklich zu preisen, denn sie hat geglaubt, daß sich an ihr erfüllen wird, was der Herr ihr gesagt hat (vgl. *Lk 1,45*). Wenn wir nun diesen Engelsgruß beten, dürfen wir uns mit diesem Jawort Marias verbinden, voller Vertrauen einstimmen in die Schönheit des Planes Gottes und der Vorsehung, die er uns in seiner Huld zgedacht hat. Dann wird die Liebe Gottes auch in unserem Leben sozusagen Fleisch werden, immer mehr Gestalt annehmen. In allen Sorgen brauchen wir keine Angst zu haben. Gott ist gut. Zugleich dürfen wir uns getragen wissen von der Gemeinschaft der vielen Gläubigen, die jetzt in dieser Stunde auf der ganzen Welt mit uns zusammen über Fernsehen und Rundfunk den „Engel des Herrn“ beten.

© Copyright 2011 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana